
Warum versagen traditionelle SAP-Schulungen und wie lässt sich das beheben?

Introduction

Unternehmen haben seit langem mit traditionellen SAP-Schulungsmethoden zu kämpfen. Statische Dokumentationen, Präsenzunterricht und umfangreiche Benutzerhandbücher werden den Anforderungen moderner Lernender nicht mehr gerecht. Komplexe SAP-Benutzeroberflächen sind für Mitarbeiter schwer zu bedienen, was zu Fehlern und Ineffizienzen führt, die sich auf den Geschäftsbetrieb auswirken. Darüber hinaus fällt es den Schulungsabteilungen schwer, mit den häufigen Upgrades und neuen Funktionen von SAP Schritt zu halten, da es schwierig ist, Schulungsinhalte und -umgebungen auf dem aktuellen Stand der Produktion zu halten.

Unternehmen müssen innovative Lösungen implementieren, die Echtzeit-Anleitungen und echte Lernmöglichkeiten bieten, da die digitale Transformation die Unternehmensschulung neu gestaltet. Moderne SAP-Schulungen orientieren sich zunehmend an Digital Adoption Platforms (DAPs) und anderen interaktiven Lerninhalten, um die Lücke zwischen Schulung und Anwendung zu schließen. Dies kann den Anwendern helfen, schneller und effizienter kompetent zu werden.

Lassen Sie uns nun die wichtigsten Trends analysieren, die die SAP-Schulung in Zukunft prägen werden, und wie unternehmensweite SAP-Kompetenz durch Digital-Adoption-Lösungen wie Assima Train gefördert wird.

Entdecken Sie noch heute Assima Train und machen Sie den nächsten Schritt bei der Revolutionierung Ihrer SAP-Schulungsstrategie.

[hier klicken](#)

Wie entwickelt sich die SAP-Schulung weiter, um den Anforderungen der Unternehmen gerecht zu werden?

Zunehmende Komplexität der SAP-Systeme

SAP hat sich zu einer der umfassendsten Unternehmenssoftwarelösungen entwickelt, die zahlreiche Module zur Steuerung von Geschäftsabläufen in einer Vielzahl von Branchen umfasst. Mit dieser großen Funktionalität geht jedoch auch eine hohe Komplexität einher. Wenn Unternehmen auf SAP S/4HANA umsteigen, sehen sie sich mit einem komplexen System konfrontiert, das intensive Anwenderschulungen und kontinuierliches Lernen erfordert.

Viele Mitarbeiter müssen mit mehreren SAP-Modulen arbeiten, von denen jedes über eigene Benutzeroberflächen, Arbeitsabläufe und Funktionen verfügt. Dies stellt eine erhebliche Herausforderung dar. Das fundierte Fachwissen, das Anwender benötigen, um sich sicher in diesen komplexen Systemen zurechtzufinden, fehlt in traditionellen Schulungsprogrammen oft. Die Folge? Zunehmende Benutzerfehler, eine stärkere Abhängigkeit vom IT-Support und

Der Bedarf an kontinuierlichem Lernen und Echtzeit-Anleitung

Die Zeiten, in denen Mitarbeiter

SAP mit nur einer Schulung beherrschen lernten, sind längst vorbei.

Moderne Unternehmen benötigen kontinuierliche Schulungen, die sich in ihre Abläufe einfügen.

Das Lernen der Mitarbeiter während der Arbeit erfordert Echtzeit-Anleitung,

was Unterbrechungen verringert und den Lernerfolg steigert. Kontextbezogene Lernerfahrungen

ermöglichen es Unternehmen, ihren Mitarbeitern dabei zu helfen,

die benötigten Fähigkeiten zu erwerben, ohne die Arbeitsleistung zu beeinträchtigen.

Wichtige Veränderungen, die die Zukunft des SAP-Lernens prägen

Wandel hin zu kontinuierlichem Lernen und On-Demand-Schulungen

Mitarbeiter erwarten heute, dass Schulungen jederzeit verfügbar sind, wann immer sie diese benötigen – genau wie bei ihrem persönlichen Informationskonsum. Die Mitarbeiter von heute benötigen ständigen Zugang zu Lernmaterialien, und traditionelle Präsenzs Schulungen, die nur selten stattfinden, sind nicht mehr ausreichend und für das Unternehmen auch nicht mehr praktikabel.

Unternehmen setzen heute auf Microlearning-Strategien, um Mitarbeitern schnelle, leicht zugängliche Lektionen zu bieten, die sie sofort anwenden können. Durch diese Veränderung behalten Mitarbeiter Informationen besser im Gedächtnis und sind weniger einer Informationsüberflutung ausgesetzt. Schulungsprogramme werden neu gestaltet, um szenariobasierte und praxisnahe Lernmöglichkeiten anzubieten, die das Engagement und die Motivation der Mitarbeiter aufrechterhalten.

Aufstieg digitaler Adoption-Plattformen für praxisorientiertes Lernen

SAP-Schulungen für Mitarbeiter werden nun durch Digital Adoption Platforms (DAPs) revolutioniert. Im Gegensatz zu statischen Lernmaterialien bieten DAPs interaktive, praxisorientierte Anleitungen über die SAP-Oberfläche. Sie ermöglichen den Mitarbeitern das Lernen durch kontextbezogenes Lernen und In-App-Anleitungen, was die Behaltensraten erheblich steigert. DAPs ermöglichen es Unternehmen:

- Mitarbeitern Echtzeit-Support über SAP-Anwendungen anzubieten.
- die Abhängigkeit vom IT-Support durch Self-Service-Lernen zu verringern;
- sicherzustellen, dass die Schulungen team- und standortübergreifend einheitlich sind;
- die Kompetenz der Nutzer durch interaktive und detaillierte Schulungen zu verbessern.

Verbesserte Benutzerunterstützung durch In-App-Schulungen

Die Tatsache, dass Mitarbeiter häufig vergessen haben, was sie gelernt haben, wenn sie das Gelernte anwenden müssen, ist eines der Hauptprobleme bei SAP-Schulungen. Dieses Problem wird durch In-App-Schulungen gelöst, die dem Benutzer genau dann Echtzeit-Unterstützung bieten, wenn er sie benötigt. Dank Schritt-für-Schritt-Anleitungen, integrierten Tooltips und Pop-up-Hinweisen können Mitarbeiter Aufgaben effektiv erledigen, ohne ständig in

Skalierbare SAP-Schulungen für globale Unternehmen

Die Einheitlichkeit der Schulungen über verschiedene Regionen hinweg ist eine häufige Herausforderung für globale Unternehmen. Zeitzonen, Sprachbarrieren und unterschiedliche Qualifikationsniveaus erschweren die Durchführung effektiver Schulungen. Skalierbare digitale Schulungslösungen ermöglichen es Unternehmen, lokalisierte Schulungsmaterialien bereitzustellen und gleichzeitig die globale Einheitlichkeit zu wahren, sodass sie das SAP-Lernen für ihre gesamte Belegschaft standardisieren können.

Mitarbeiterspezifische Lernerfahrung

Jeder Mitarbeiter hat unterschiedliche Lernbedürfnisse. Personalisierte Schulungen sind effektiver als allgemeine Schulungsprogramme, da sie sich an die Rolle, die Aufgaben und das Kompetenzniveau jedes einzelnen Nutzers anpassen. Dank adaptiver Lernsysteme, die das Nutzerverhalten analysieren und maßgeschneiderte Empfehlungen aussprechen, erhalten die Mitarbeiter die bestmöglichen und relevantesten Schulungen.

Die Rolle von Digital Adoption Platforms bei SAP-Schulungen

Warum DAPs traditionelle SAP-Schulungen ablösen

Geringe Behaltensraten und ein geringes Engagement sind die Folge traditioneller SAP-Schulungen, die oft keinen Bezug zu praktischen Aufgaben haben. Diese Probleme werden durch Digital Adoption Platforms gelöst, die interaktive Echtzeit-Anleitungen bieten, die in SAP-Anwendungen integriert sind. DAPs bieten folgende Vorteile:

- Höhere Nutzerbeteiligung durch experimentelles Lernen.
- Kürzere Zeit bis zur Kompetenzerlangung für neue Mitarbeiter.
- Geringere IT-Supportkosten, da die Mitarbeiter mehr Selbstständigkeit erlangen.
- Höhere Bindungsraten, da die Aufgaben der Mitarbeiter direkt mit der Schulung verknüpft sind.

Wie steigern DAPs die Effizienz der Mitarbeiter und das SAP-Fachwissen?

DAPs beseitigen Unterbrechungen im Arbeitsablauf und bieten den Benutzern sofortige Lösungen, indem sie die Schulung in den Arbeitsablauf integrieren. Mitarbeiter müssen ihre Arbeit nicht mehr unterbrechen, um nach Schulungsmaterialien zu suchen oder IT-Support anzufordern. Sie können Aufgaben schneller und genauer erledigen, da sie kontextbezogene Unterstützung direkt innerhalb des SAP-Systems erhalten.

Wie gestaltet Assima Train die Zukunft des SAP-Lernens?

Kontextbezogenes Lernen mit interaktiven Simulationen

Assima Train nutzt interaktive Simulationen, um ein umfassendes Lernerlebnis zu bieten. Diese Simulationen ahmen tatsächliche SAP-Workflows nach und bieten Mitarbeitern eine sichere Umgebung zum Üben, bevor sie Aufgaben im Live-System erledigen. Dieser praxisorientierte Ansatz verbessert die Lerneffizienz erheblich und verringert das Risiko kostspieliger Fehler.

Echtzeit-Anleitung für eine schnellere SAP-Einführung

Assima Train bietet Mitarbeitern In-App-Unterstützung in Echtzeit für ihre jeweiligen Aufgaben. Dies beschleunigt die Akzeptanz durch die Nutzer und beseitigt einen Teil der Frustration, die mit der Navigation durch komplizierte SAP-Oberflächen einhergeht. Nutzer lernen während der Arbeit anhand von Schritt-für-Schritt-Anleitungen und kontextbezogenen Tooltips, was die Produktivität steigert und die Schulungszeit verkürzt.

Nahtlose SAP-Schulungen für globale Teams

Assima Train unterstützt mehrsprachige Schulungen und ist damit die perfekte Wahl für multinationale Unternehmen. Unternehmen können lokale Sprachpräferenzen berücksichtigen und gleichzeitig Schulungen anbieten, die in verschiedenen Regionen einheitlich sind. Dank der skalierbaren Architektur können Schulungen für Tausende von Mitarbeitern bereitgestellt werden, ohne dass dabei die Effektivität oder Qualität beeinträchtigt wird.



Best Practices für die Umsetzung digitaler Einführungsmaßnahmen in SAP-Schulungen

Auswahl der richtigen Plattform für digitale Einführungsmaßnahmen

Die Auswahl der richtigen DAP ist entscheidend für die Maximierung der Schulungseffektivität. Unternehmen sollten Folgendes berücksichtigen:

- Nahtlose Integration in SAP-Systeme
- Anpassungsmöglichkeiten zur Abstimmung auf Geschäftsprozesse
- Skalierbarkeit für unternehmensweite Schulungsbereitstellung
- Analyse zur Messung der Schulungseffektivität und des Nutzerengagements.

Messung der Schulungseffektivität und des Nutzerengagements

Die Erfolgsmessung von SAP-Schulungsprogrammen ist unerlässlich, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen. Zu den wichtigsten Kennzahlen gehören: Tracking the success of SAP training programs is essential

to ensure continuous improvement. Key metrics include:

- Nutzerakzeptanzraten
- Zeitaufwand für die Erledigung von Aufgaben
- Rückgang der IT-Supportanfragen
- Mitarbeiterfeedback und Engagement

Fazit

Der Bedarf an kontinuierlichen Schulungen, praktischer Erfahrung und Echtzeit-Schulungen treibt einen bedeutenden Wandel in der SAP-Schulung voran. Die Nutzerakzeptanz, die Produktivität und die allgemeine Systemeffizienz werden für Unternehmen, die digitale Schulungslösungen wie Assima Train einsetzen, deutlich steigen.

Unternehmen können durch den Einsatz von Digital Adoption Platforms (DAPs) ihre Schulungskosten senken und ihre Abhängigkeit von der IT verringern, während sie gleichzeitig sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter weiterhin über fundierte SAP-Kenntnisse verfügen. SAP-Schulungen

sind auf lange Sicht unverzichtbar – stellen Sie also sicher, dass Ihr Unternehmen darauf vorbereitet ist, die Vorteile zu nutzen.

Arbeiten Sie mit unseren Experten bei Assima zusammen, um den besten Weg zur Umsetzung von SAP-Schulungen in Ihrem Unternehmen zu finden.

Kontaktiere uns

Häufig gestellte Fragen

Wir beantworten einige Ihrer Fragen.

[Warum sind herkömmliche SAP-Schulungen nicht mehr zeitgemäß?](#)

Traditional SAP training methods, such as classroom sessions, static documentation, and lengthy manuals, are no longer effective for today's fast-paced work environment. These methods often lack real-time guidance, are time-consuming, and do not accommodate frequent SAP updates. Employees struggle to retain information and apply their knowledge in real-world scenarios. Digital adoption platforms (DAPs) are replacing these outdated methods by providing interactive, in-app training that allows employees to learn while working.

[Was ist eine Digital Adoption Platform \(DAP\)?](#)

A [Digital Adoption Platform](#) (DAP) is a software solution that helps users learn and navigate enterprise applications like SAP through real-time, in-app guidance. DAPs provide interactive walkthroughs, contextual help, and automated prompts, enabling employees to become proficient in SAP more quickly. These platforms improve user adoption, reduce IT support dependency, and enhance overall productivity.

[Wie verbessern digitale Adoption-Plattformen die SAP-Schulung?](#)

Digitale Adoption-Plattformen verbessern die SAP-Schulung, indem sie das Lernen direkt in den Arbeitsablauf integrieren. Im Gegensatz zu herkömmlichen Schulungsmethoden bieten DAPs:

- **In-App-Anleitungen:** Mitarbeiter erhalten Schritt-für-Schritt-Anweisungen während der Nutzung von SAP.
- **Echtzeit-Support:** Benutzer erhalten kontextbezogene Hilfe genau dann, wenn sie sie benötigen, was Frustration und Fehler reduziert.
- **Praktisches Lernen:** Mitarbeiter lernen durch praktische Anwendung, was das Behalten des Gelernten und das Selbstvertrauen verbessert.
- **Skalierbarkeit:** Schulungen können für globale Teams standardisiert werden, was eine einheitliche SAP-Einführung gewährleistet.

[Wie unterstützt Assima Train die digitale SAP-Einführung?](#)

Assima Train ist eine führende digitale Einführungsplattform, die SAP-Schulungen durch folgende Funktionen verbessert:

- **Interaktive Simulationen:** Mitarbeiter können SAP-Aufgaben in einer risikofreien Umgebung üben, bevor sie im Live-System arbeiten.
- **Echtzeit-Anleitung:** Schritt-für-Schritt-Unterstützung hilft Anwendern, Aufgaben sicher zu erledigen.
- **Mehrsprachige Unterstützung:** Assima Train ermöglicht es Unternehmen, globale Teams in verschiedenen Sprachen zu schulen.
- **Skalierbare Schulungslösungen:** Unternehmen können konsistente, effektive SAP-Schulungen an mehreren Standorten implementieren.

[Was sind die wichtigsten Trends bei SAP-Schulungen?](#)

Die Zukunft der SAP-Schulungen wird von mehreren wichtigen Trends geprägt, darunter:

- **Verlagerung hin zum kontinuierlichen Lernen:** Mitarbeiter bevorzugen bedarfsorientierte, kurze Schulungen gegenüber traditionellen Präsenzs Schulungen.
- **Aufstieg digitaler Lernplattformen:** DAPs ersetzen statische Schulungen durch interaktive, praxisorientierte Anleitungen.
- **In-App-Schulungen:** Echtzeit-Anleitungen innerhalb von SAP stellen sicher, dass

Anwender während der Ausführung von Aufgaben lernen können.

- **Skalierbare Unternehmensschulungen:** Cloud-basierte Schulungslösungen ermöglichen es globalen Unternehmen, SAP-Schulungen zu standardisieren.
- **Personalisierte Lernerfahrungen:** Schulungsprogramme passen sich zunehmend an die individuellen Rollen und Bedürfnisse der Anwender an.